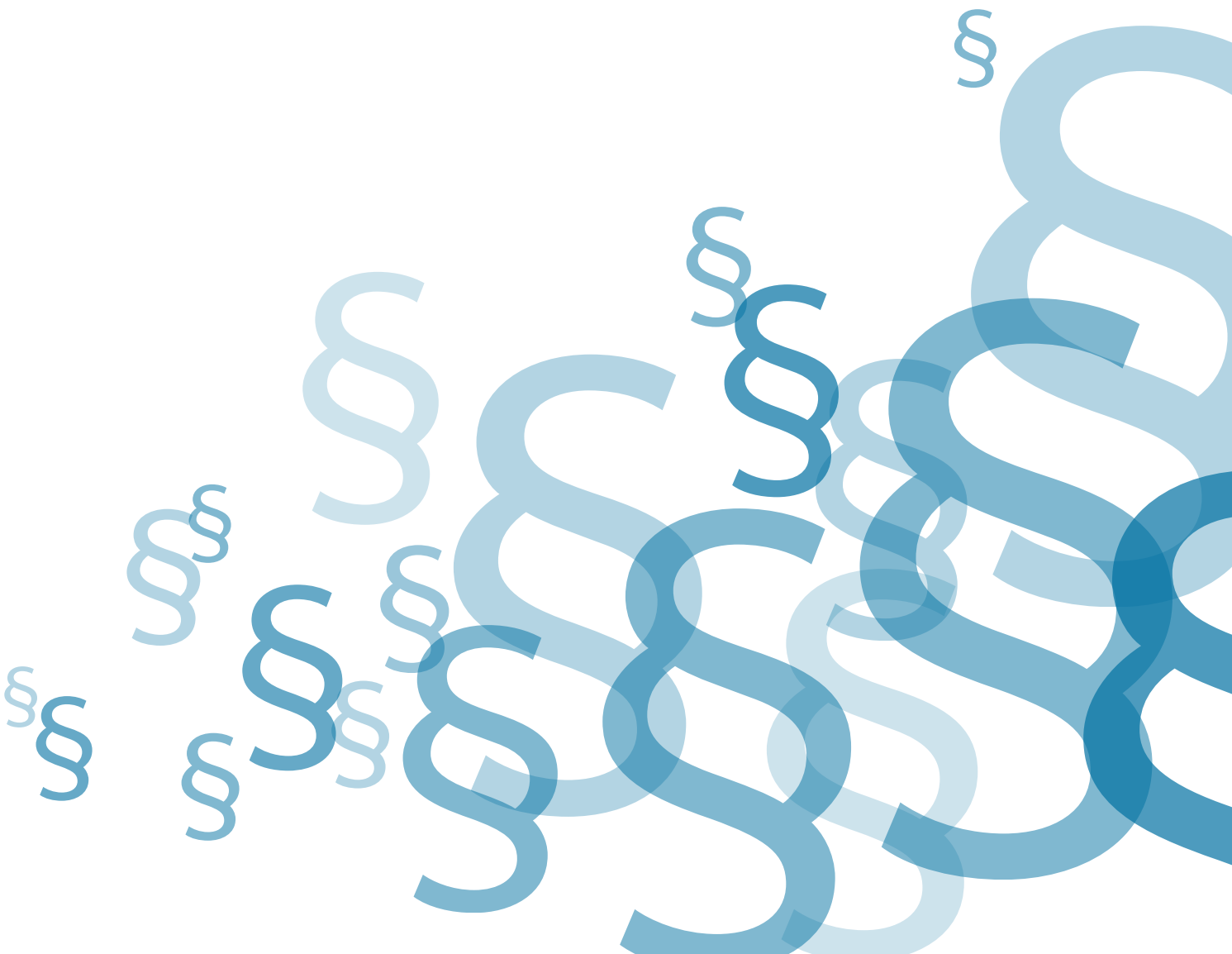
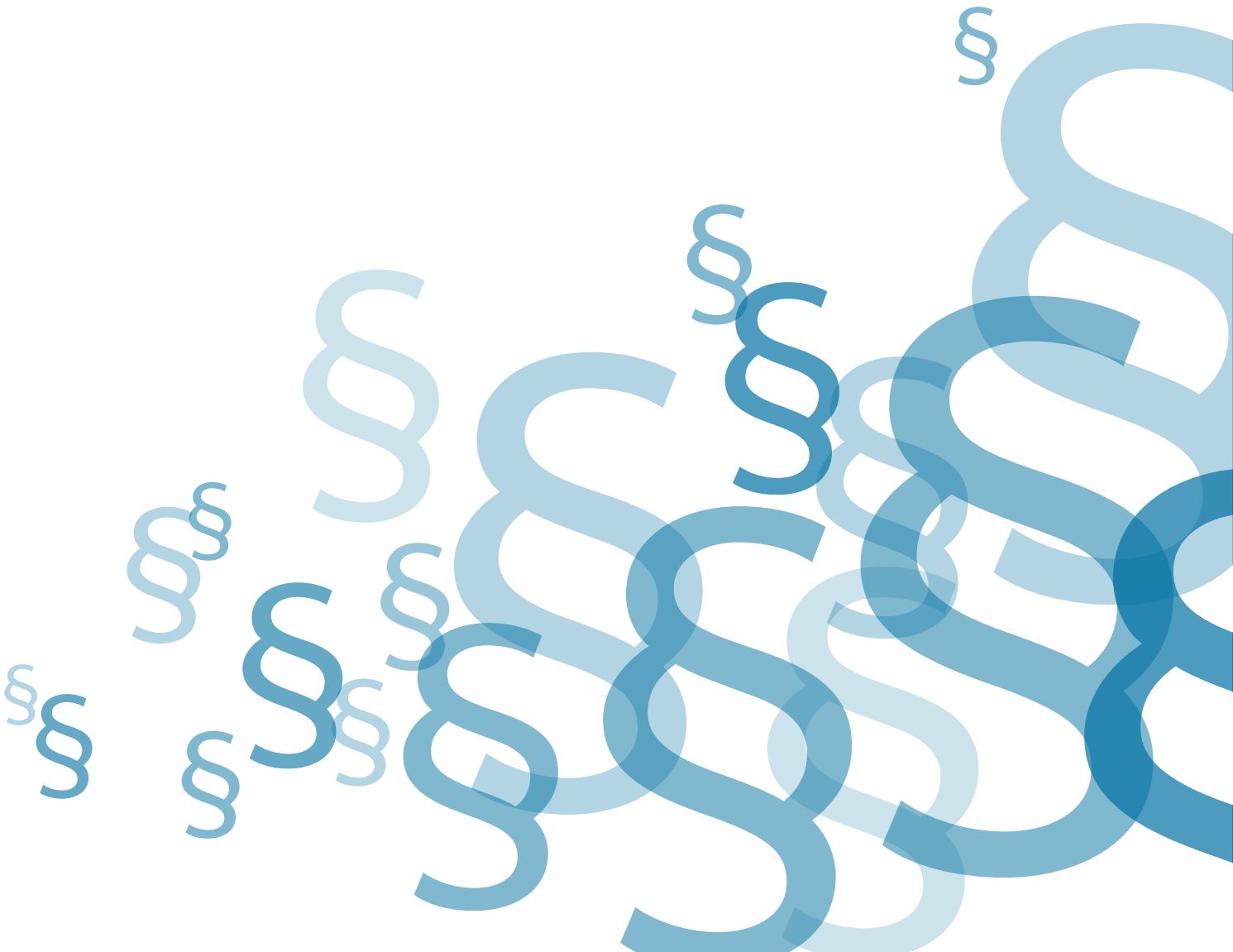


SEMINARE 2010





INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	▶	3
Ihre Seminare		
0110 Kindergeld - Werbungskosten	▶	4
0210 Wissenschaftszeitvertragsgesetz	▶	5
0310 Aufbau altersgemischter Teams	▶	6
0410 Grundlagen des TV-L	▶	7
0510 Workshop Kindergeldrecht (1. Halbjahr)	▶	8
0610 Update Arbeitsrecht (1. Halbjahr)	▶	9
0710 Kindergeld - Verfahrensrecht	▶	10
0810 Meinungsfreiheit oder Geheimnisverrat?	▶	11
0910 Abmahnung/Kündigung im Anwendungsbereich des TVöD/TV-L	▶	12
1010 VBL Basisseminar	▶	13
1110 Umgang mit Leistungsschwachen Mitarbeitern	▶	14
1210 Kindergeld - Materielles Kindergeldrecht	▶	15
1310 VBL Intensivseminar Vericherungsrecht	▶	16
1410 VBL Intensivseminar Meldewesen	▶	17
1510 Die ordentliche Kündigung	▶	18
1610 Kindergeld - Ermittlung der Einkünfte und Bezüge	▶	19
1710 Mobbing und Bossing	▶	20
1810 Update Arbeitsrecht (2. Halbjahr)	▶	21
1910 Workshop Kindergeldrecht (2. Halbjahr)	▶	22
Allgemeine Geschäftsbedingungen	▶	23
Ihre Referenten	▶	24
Veranstaltungsort und Kontakt	▶	26
Anfahrtsbeschreibung	▶	27
Ihre Fax-Anmeldung	▶	28

IMPRESSUM

Herausgeber: Kommunalen Arbeitgeberverband Berlin | Goethestraße 85 | 10623 Berlin | Geschäftsführerin Claudia Pfeiffer |

EDITORIAL



Liebe Mitglieder,
liebe Leserin, lieber Leser,

Sie finden in unserem neuen Programm umfassende Informationsmöglichkeiten über die unterschiedlichsten Veranstaltungen, wie z. B. die Grundlagen des TV-L, Mobbing und Bossing oder die Abmahnung und Kündigung im Anwendungsbereich des TVöD/TV-L. Selbstverständlich ist auch wieder unser jährlicher Klassiker „Update Arbeitsrecht“ mit im Programm enthalten und vieles mehr.

Diese 19 Seminare sind auf unsere Mitglieder zugeschnitten und berücksichtigen die neueste Rechtsprechung und das öffentliche Tarifrecht. Die Seminare sind praxisnah gestaltet. Beispiele und Übungsfälle erleichtern das Verständnis.

Zusätzlich zu den bereits feststehenden Seminaren werden wir auch 2010 unser Angebot weiterhin um aktuelle Themen und Sonderveranstaltungen ergänzen. Hierüber informieren wir Sie mit unserem Newsletter-Service.

Weitere Themen können ganz nach Ihrem Bedarf organisiert werden. Im letzten Jahr führte der KAV Berlin wieder viele Inhouse-Schulungen für einzelne Mitglieder durch. Auch in diesem Jahr erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Sprechen Sie uns an.

Bei allen Buchungen von Seminaren gilt auch für 2010: Unsere Mitglieder sind mit ermäßigten Seminar-gebühren - in Höhe von 20 Prozent - gegenüber Nichtmitgliedern klar im Vorteil.

Wie in jedem Jahr steht Ihnen für alle Fragen rund um Seminare und Inhouse-Schulungen unsere Büroleiterin Martina Anders unter der Telefonnummer +49 (0) 30 21 45 81 - 11 oder per E-Mail martina.anders@kavberlin.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Seminaren begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Teilnahme!

Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Claudia Pfeiffer', written over a light blue grid background.

Claudia Pfeiffer
Geschäftsführerin

KINDERGELD - WERBUNGSKOSTEN

Inhalt:

- ▶ Ansatz von Pauschbeträgen
 - Allgemeines
 - Zeitanteilige Berücksichtigung
 - Arbeitnehmer-Pauschbetrag und Bezüge?
- ▶ Definition Werbungskosten/besondere Ausbildungskosten
 - Ansatz von Fahrkosten/Reisekosten
 - Definitionen (regelmäßige Arbeitsstätte/beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit)
- ▶ Fahrten von der Wohnung zur regelmäßigen Arbeitsstätte
 - Fahrten von der Wohnung zur Berufsschule
 - Fahrten von der Wohnung zur regelmäßigen Arbeitsstätte, danach zur Berufsschule und zurück zur Wohnung
 - Fahrten zur weiter entfernt liegenden Wohnung (z. B. Eltern, wenn das Kind auswärts lernt/studiert)
 - Reisenebenkosten
- ▶ Berücksichtigung einer doppelten Haushaltsführung
 - Arbeitsmittel
 - Allgemeines
 - Ansatz von Computern
 - Ansatz von Büromöbeln
 - Nachweise
 - Berufsbekleidung (Waschkosten?)
- ▶ Umzugskosten
 - Verschiedene Einzelfälle
 - Beispiele aus der Praxis

KAV Seminar: 0110

Termin: 10. Februar 2010

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 210 EUR

Nichtmitglieder 250 EUR

Referent: Ralph Jahn

KAV Thüringen,

Freier Dozent

und Buchautor

Erfurt

WISSENSCHAFTSZEITVERTRAGSGESETZ

KAV Seminar: 0210

Termin: 24. Februar 2010

Dauer: 09:00-16:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 110 EUR

Nichtmitglieder 130 EUR

Referent: Ulf Kortstock

Richter am Arbeitsgericht

Lübeck

Inhalt:

- ▶ „Mit dem Inkrafttreten des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes kam es zu einigen Änderungen im Befristungsrecht für das Wissenschaftliche Personal an Hochschulen. Umstritten ist hierbei u. a. die Kompetenz der Länder, den Anwendungsbereich des Gesetzes zu bestimmen. Diese und weitere Fragen (Familienkomponente) sind Gegenstand kontroverser Diskussion und teilweise auch gerichtlicher Entscheidungen.“
- ▶ Die Veranstaltung zeigt den aktuellen Stand der Problematik auf und behandelt zugleich die neuen gerichtlichen Entscheidungen zu Kündigungsgründen im Zusammenhang mit der Beschäftigung wissenschaftlicher Mitarbeiter, die die Folgen verunglückter Befristungen teilweise abmildern. Behandelt werden auch neuere Entscheidungen zu Altfällen nach dem Hochschulrahmengesetz.“

AUFBAU ALTERSGEMISCHTER TEAMS

Inhalt:

▶ Seminarziele

Aktuell wird die Situation der verschiedenen Generationen in den Unternehmen eher davon geprägt, dass die Fähigkeiten und das Erfahrungswissen Älterer nicht ausreichend genutzt werden und dass Innovationsfähigkeit meist mit Jüngeren assoziiert wird. Hier gilt es die Potenziale beider Gruppen stärker als bisher zusammenzuführen und zu nutzen. Die Bildung von erfolgreichen, altersgemischten Teams ist jedoch kein Selbstläufer. Auch hier gelten die Regeln der Teamentwicklung. Was müssen Sie über die Anforderungen und Bedürfnisse der verschiedenen Generationen wissen? Welche Methoden sind geeignet?

▶ Lebensphasen:

Was sind Merkmale und Bedürfnisse in den unterschiedlichen Altersstufen? Was sind die Besonderheiten altersgemischter Teams?

▶ Rollenverständnis:

Welche Aufgaben übernehmen Jüngere und Ältere im Team? Wo ergänzen sich die Teammitglieder? Wie setzt sich ein Team am besten zusammen?

▶ Erfolgsorientierung:

Wie fördere ich die Erfüllung des Teamauftrages? Wie motiviere ich Teams? Wie fördere ich die individuellen Stärken der Teammitglieder? Wie steuert man Teams?

▶ Teamfähigkeit:

Wie baue ich soziale Kompetenz und Wertschätzung auf?

▶ Kommunikation und Konfliktmanagement:

Wie entwickle und organisiere ich die Spielregeln der Zusammenarbeit?

▶ Nutzen

Die Teilnehmer/innen erhalten praxisnahe Tipps und lernen Instrumente und Methoden kennen, wie sie die Teamentwicklung in altersgemischten Teams gestalten können.

KAV Seminar: 0310

Termin: 4. März 2010

Dauer: 09:00-16:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 110 EUR

Nichtmitglieder 130 EUR

Referenten: Beate Ackermann
und Rolf Kuhlmann

JobMotion

zukunft im zentrum GmbH
Berlin

GRUNDLAGEN DES TV-L

KAV Seminar: 0410

Termin: 16. März 2010

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 240 EUR

Nichtmitglieder 290 EUR

Referent: Achim Richter

Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Bereichsleiter Arbeits-
und Tarifrecht

Institut für PersonalWirtschaft
Fulda

Inhalt:

▶ A. Neues Tarifrecht der Länder

1. Die Ziele und deren Umsetzung
 - 1.1 Strukturunterschiede TV-L und BAT
 - 1.2 Der Aufbau des TV-L: Allgemeiner Teil und Sonderregelungen
 - 1.3 Lösung vom Beamtenrecht: „Leistung statt Alimentation“
 - 1.4 Unterschiede zum TVöD

2. Die gesteigerte Bedeutung des allgemeinen Arbeitsrechts

▶ B. Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis

- ▶ 1. Der Geltungsbereich des TV-L
- ▶ 2. Der Arbeitsvertrag (§ 2 TV-L)
- ▶ 3. Allgemeine Arbeitsbedingungen (§§ 3 ff. TV-L)
- ▶ 4. Personalaustausch und -überlassung (§ 4 TV-L)
- ▶ 5. Personalentwicklung
- ▶ 6. Personalaktenrecht
- ▶ 7. Arbeitszeit (§§ 6 ff. TV-L)
- ▶ 8. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (§ 22 TV-L und TVÜ-L)
- ▶ 9. Urlaubsrecht (§§ 26 ff. TV-L)
- ▶ 10. Beendigung des Arbeitsverhältnisses (§§ 33 ff. TV-L)

WORKSHOP KINDERGELDRECHT (1. HALBJAHR)

Inhalt:

- ▶ Schwerpunkte aus der DA-FamEstG 2009 sind:
 - Ärztliche Atteste
 - Selbstausbildung = Berufsausbildung?
 - Behinderte Kinder (Prüfungsreihenfolge usw.)
 - Ansatz des Arbeitnehmer-Pauschbetrages
 - Ansatz von Einnahmen im Teilmonat
 - Verlängerungszeiträume
 - Antrag im berechtigten Interesse
 - Neue Hinweise bei Kindergeldfestsetzungen
 - Einschränkung der Anwendung des § 70 Abs. 2 EStG
 - Absehen von schriftlichen Bescheid Erteilungen

- ▶ Erwerbstätigkeit von Kindern (Stand der Rechtsprechung)
- ▶ Beschränkung der Altersgrenze auf 25 verfassungsgemäß?
- ▶ Rückforderung und Kinderbonus
- ▶ Beginn des Zivildienstes (Kürzung beim Verlängerungstatbestand?)
- ▶ Vertrauensschutz bei Rückforderungen - BVerfG 1 BvR 292/09
- ▶ Ausdehnung der Übergangszeit
(anhängiges Verfahren beim BFH - III R 5/07)
- ▶ Neue Definition der doppelten Haushaltsführung -
neue Auslegungen durch den BFH
- ▶ Schriftformerfordernis des Antrages
- ▶ „Neue/alte“ Korrektornorm des § 175 Abs. 1 Nr. 2 AO
- ▶ Berücksichtigung von arbeitslosen und Ausbildungsplatz
suchenden Kindern - Drei-Monats-Frist (BFH)
- ▶ Diskussion zur aktuellen Rechtsprechung des BFH zum
Familienleistungsausgleich
- ▶ Besprechung aktueller gesetzlicher Änderungen
- ▶ Aktualisierung der Inhalte erfolgt Ende Januar 2010.

KAV Seminar: 0510

Termin: 24. März 2010

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 210 EUR

Nichtmitglieder 250 EUR

Referent: Ralph Jahn

KAV Thüringen,

Freier Dozent

und Buchautor

Erfurt

UPDATE ARBEITSRECHT (1. HALBJAHR)

KAV Seminar: 0610

Termin: 13. April 2010

Dauer: 09:00-12:00 Uhr

Seminargebühr:
Mitglieder 35 EUR

Referent: Dr. Roland Gastell
Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Arbeitsrecht
BMH Bräutigam & Partner
Berlin

Inhalt:

- ▶ Wie immer waren das Bundesarbeitsgericht sowie die Landesarbeitsgerichte nicht untätig und haben uns seit dem letzten Update-Seminar zum Arbeitsrecht im November 2009 zahlreiche wichtige Entscheidungen beschert. Und sicherlich kommen bis zur nächsten Veranstaltung am 13. April 2010 weitere Urteile und Beschlüsse hinzu. Unser Referent Dr. Roland Gastell, wird Sie wie gewohnt auf den aktuellen Stand bringen. Dabei wird er insbesondere das öffentliche Tarif- und Personalvertretungsrecht sowie die Rechtsprechung der Berliner Arbeitsgerichtsbarkeit berücksichtigen.
- ▶ Eine Auswahl wichtiger Entscheidungen der letzten Monate:
 - Änderung der Rechtsprechung zur Tarifeinheit
 - Befristete Arbeitszeiterhöhung
 - Prognose für Befristung
 - Überleitung nach §§ 3 bis 7 TVÜ-VKA
 - Ablösung eines nachwirkenden Tarifvertrages
 - Allgemeiner Unterlassungsanspruch gegen personelle Einzelmaßnahmen
 - Mitbestimmung bei Stufenzuordnung
 - Fehlende Tariffähigkeit der CGZP
 - Fristlose Kündigung des Vorstandes einer Körperschaft
 - Betriebliche Übung durch Weitergabe von tariflichen Entgelterhöhungen
 - Kündigung wegen sexueller Belästigung
 - Begünstigung von Arbeitern gegenüber Angestellten bei Überleitung in den TVöD
 - Diskriminierung bei Stellenbesetzung durch Frage nach Gesundheit
 - Schichtarbeit im Sinne von § 7 Abs. 2 TVöD-AT
 - Ersetzung durch TVöD bei dynamischer Bezugnahme auf BAT
 - Altersdiskriminierung durch Kündigungsfristen nach BGB und BAT
 - Aufhebung einer Gesamtzusage
 - Anrechnung einer Tarifentgelterhöhung auf übertarifliche Zulagen
 - Eingruppierung bei Aufeinanderfolge zweier Arbeitsverhältnisse / EG 1 TVöD
 - Ankleiden von Dienstkleidung als Arbeitszeit
 - Kündigung wegen unzureichender Deutschkenntnisse
 - Einsichtnahme des Personalrats in Korrespondenz mit Langzeiterkrankten
 - Bindungsdauer für Rückzahlung von Fortbildungskosten
 - Weisungsrecht zu Sonn- und Feiertagsarbeit

KINDERGELD - VERFAHRENSRECHT

Inhalt:

- ▶ Kindergeld als Steuervergütung
- ▶ Grundbegriffe und Prüfungsreihenfolge (Neuantrag)
 - Steuervergütungsfestsetzung (Kindergeldfestsetzung)
 - Befristung der Festsetzung (§ 120 AO)
 - Bekanntgabehandlungen
- ▶ Arten von Kindergeldfestsetzungen
 - Unterscheidung positive/negative Kindergeldfestsetzung
 - betragsmäßige Kindergeldfestsetzung
 - materieller Ablehnungsbescheid
 - negativer Regelungsinhalt einer Aufhebung
 - formeller Ablehnungsbescheid § 155 Abs. 1, 3 AO
 - Befristungen und ihre Folgen
- ▶ Korrektur einer KG-Festsetzung nach AO und EStG
 - System der Korrekturvorschriften der AO
 - Konsequenzen der Korrekturentscheidung
 - „Aufhebung“ oder „Änderung“
 - Grundsätze zur Anwendung der Korrekturvorschriften
- ▶ Korrekturvorschriften
 - § 70 Abs. 2 EStG
 - § 70 Abs. 3 EStG
 - § 70 Abs. 4 EStG
 - § 173 AO
 - § 175 Abs. 1 Nr. 1 AO
 - § 175 Abs. 1 Nr. 2 AO
 - § 129 AO
 - Einspruchsverfahren (§ 172 Abs.1 S. 1 Ziff. 2 Buchstabe a)
 - Besonderheit (vorläufige Kindergeldfestsetzungen)
- ▶ Erhebungsverfahren nach der Abgabenordnung
 - Erstattungsanspruch nach § 37 Abs. 2 AO
 - Entstehung und Erlöschen des Erstattungsanspruchs
 - Fälligkeit des Erstattungsbetrages

KAV Seminar: 0710

Termin: 29. April 2010

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 210 EUR

Nichtmitglieder 250 EUR

Referent: Ralph Jahn
KAV Thüringen,
Freier Dozent
und Buchautor
Erfurt

MEINUNGSFREIHEIT ODER GEHEIMNISVERRAT?

KAV Seminar: 0810

Termin: 20. Mai 2010

Dauer: 09:00-16:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 230 EUR

Nichtmitglieder 280 EUR

Referent: Dr. Roland Gastell
Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Arbeitsrecht
BMH Bräutigam & Partner
Berlin

Inhalt:

- ▶ Auf Wunsch von Teilnehmern vergangener Seminare beleuchtet dieses Seminar den häufig schwierigen Umgang von Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen mit der Öffentlichkeit. Gewollt oder ungewollt geraten immer wieder Informationen an die Betriebs- oder sonstige Öffentlichkeit. Der Einsatz von Intranet und Internet haben diese Problematik deutlich verschärft. Dieses Seminar zeigt Grenzen und Lösungsmöglichkeiten auf.
- ▶ 1. Geheimhaltungspflichten
Grundlagen des Umgangs mit Informationen
- ▶ 2. Betriebsöffentlichkeit
Information durch Arbeitgeber- oder Arbeitnehmervertretung, Informationen als Teil von Mitbestimmungsverfahren
- ▶ 3. Sonstige Öffentlichkeit
Pressearbeit von Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen, insbesondere als Druckmittel in Verhandlungen, Reichweite und Grenzen der Meinungsfreiheit
- ▶ 4. Intranet und Intranet
Anspruch des Betriebsrats, Rechte und Pflichten bei der Nutzung, Regelungsinstrumentarien
- ▶ 5. Rechtsmittel
Abwehrmaßnahmen des Arbeitgebers, Unterlassung und Gegendarstellung, insbesondere durch einstweilige Verfügung, Rechtsweg und Verfahrensarten
- ▶ 6. Praxisfälle

ABMAHNUNG/KÜNDIGUNG IM ANWENDUNGSBEREICH TVÖD/TV-L

Inhalt:

- ▶ Knappe Haushaltsmittel und Privatisierungen zwingen öffentliche Arbeitgeber in zunehmendem Maße, Kündigungen als personalpolitisches Instrument einzusetzen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Kündigung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst zahlreiche Besonderheiten aufweist. Das Seminar behandelt daher neben den allgemeinen Grundlagen des Kündigungsrechts die im öffentlichen Dienst zu beachtenden Spezialregelungen. Zudem wird dargestellt, welche Änderungen sich durch TVöD und TV-L bei Abmahnung und Kündigung ergeben haben.
- ▶ Kündigung nach dem neuen TVöD / TV-L
 1. Schriftform und Zugang der Kündigung
 2. Kündigungsfristen
 3. Beteiligung des Personal- oder Betriebsrats
 4. Voraussetzungen des allgemeinen Kündigungsschutzes
 5. Allgemeine Prinzipien zur Überprüfung von Kündigungen
 6. Betriebsbedingte Gründe
 7. Personenbedingte Gründe
 8. Verhaltensbedingte Gründe
 9. Kündigung unkündbarer und schwerbehinderter Arbeitnehmer
- ▶ Abmahnung
 1. Erforderlichkeit
 2. Voraussetzungen
 3. Notwendiger Inhalt von Abmahnungen
 4. Zeitpunkt der Abmahnung
 5. Wirkungslosigkeit von Abmahnungen
 6. Anhörung des Arbeitnehmers
 7. Beteiligung des Personalrats
 8. Muster einer Abmahnung

KAV Seminar: 0910

Termin: 27. Mai 2010

Dauer: 10:00-17:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 380 EUR

Nichtmitglieder 470 EUR

Referent: Jan Ruge

Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Kanzlei Ruge/Krömer
Hamburg

VBL BASISSEMINAR

KAV Seminar: 1010

Termin: 8. Juni 2010

Dauer: 09:00-15:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 90 EUR

Nichtmitglieder 110 EUR

Referent: Richard Vierlinger

Stv. Teamleiter Key

Account Service

Versorgungsanstalt des
Bundes und der Länder

Karlsruhe

Inhalt:

- ▶ Dieses Seminar ist empfohlen für VBL-Neueinsteiger, z. B. für neue bzw. neu eingestellte Mitarbeiter in Ihren Personalstellen.
- ▶ 1. Einleitung
 - Begrüßung
 - Die VBL. Ihr Partner in der betrieblichen Altersversorgung
 - Zweck der VBL
 - Vereinbarung einer Beteiligung
- ▶ 2. Die Pflichtversicherung bei der VBL
 - Arten der Versicherung
 - Voraussetzungen für die Pflicht zur Versicherung
 - Entstehen und Beginn der Pflichtversicherung
 - Ausnahmen von der Pflicht zur Versicherung
 - Anerkennung von Versicherungszeiten bei anderen Zusatzversorgungskassen
- ▶ 3. Die freiwillige Versicherung bei der VBL
 - Modelle der freiwilligen Versicherung
 - Steuerliche Fördermöglichkeit der freiwilligen Versicherung
 - Leistungen aus der freiwilligen Versicherung
- ▶ 4. Die Finanzierung der Zusatzversorgung
 - Aufwendungen zur Pflichtversicherung
 - Finanzierungsformen in den verschiedenen Abrechnungsverbänden bei der VBL
- ▶ 5. Leistungen aus der VBLklassik
 - Betriebsrente aus der Pflichtversicherung
 - Berechnung der Betriebsrente
 - Soziale Komponenten
 - Bonuspunkte und Vorsorgezulagen
- ▶ Sie erhalten ein Basiswissen rund um die VBL und komprimierte Schulungsunterlagen zum Nachschlagen für Ihre tägliche Arbeit.

UMGANG MIT LEISTUNGSSCHWACHEN MITARBEITERN

Inhalt:

- ▶ Leistungsschwache Mitarbeiter („Low Performer“) stellen Personalverantwortliche vor große Herausforderungen. Um mit derartigen Mitarbeitern zielgerichtet umgehen zu können, ist die Kenntnis der arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen unerlässlich. Das Seminar vermittelt neben diesen Grundlagen verschiedene strategische Ansatzpunkte für den Umgang mit leistungsschwachen Mitarbeitern. Dabei werden Instrumentarien wie Abmahnung oder Versetzung behandelt. Ferner wird erörtert, unter welchen Voraussetzungen Kündigungen in Betracht kommen und was beim Abschluss eines Aufhebungsvertrages zu beachten ist.
- ▶ Arbeitsrechtliche Grundlagen
 1. Leistungspflichten im Arbeitsverhältnis
 2. Identifizierung von „Low Performern“ in der betrieblichen Praxis
 3. Kontrolle der Leistung
 4. Umfang des Direktionsrechts des Arbeitgebers
- ▶ Arbeitsrechtliche Instrumentarien
 1. Abmahnung
 2. Versetzung / Umsetzung
 3. Entgeltinstrumentarien
 4. Kündigung des Arbeitsverhältnisses
 5. Aufhebungs- und Abwicklungsverträge

KAV Seminar: 1110

Termin: 16. Juni 2010

Dauer: 10:00-17:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 380 EUR

Nichtmitglieder 470 EUR

Referent: Jan Ruge

Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Kanzlei Ruge/Krömer
Hamburg

KINDERGELD - MATERIELLES KINDERGELDDRECHT

KAV Seminar: 1210

Termin: 23. Juni 2010

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 210 EUR

Nichtmitglieder 250 EUR

Referent: Ralph Jahn

KAV Thüringen,

Freier Dozent

und Buchautor

Erfurt

Inhalt:

- ▶ Kindergeldrecht nach dem EStG
 - Allgemeines
 - Kindbegriffe (leibliches Kind, Stiefkind, Pflegekind usw.)
 - Zahlkinder
- ▶ Kinder über 18 Jahre
 - Grenzbetragsermittlung
 - Feststellung des besonderen Anspruchszeitraumes
- ▶ Anspruchsvoraussetzungen gem. § 32 Abs. 4 EStG
 - Arbeit suchende Kinder
 - Berufsausbildung
 - Übergangszeit
 - Wartezeit (ohne Ausbildungsplatz)
 - Freiwilligendienst
 - Verlängerungstatbestand
- ▶ Verheiratete Kinder/verheiratete Kinder mit Kindern/
nicht verheiratete Kinder mit Kindern;
Nachweise
- ▶ Behinderte Kinder
- ▶ Erwerbstätigkeit und ihre Folgen
(Lösungsansätze für die Divergenz zwischen Rechtsprechung und Verwaltung)
- ▶ Abzweigungsfälle

VBL INTENSIVSEMINAR VERSICHERUNGSRECHT

Inhalt:

- ▶ 1. Einleitung
 - Begrüßung
 - Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung VBL
- ▶ 2. Die Pflichtversicherung bei der VBL
 - Arten der Versicherung
 - Voraussetzungen für die Pflicht zur Versicherung
 - Entstehen und Beginn der Pflichtversicherung
 - Ausnahmen von der Pflicht zur Versicherung
 - Anerkennung von Versicherungszeiten bei anderen Zusatzversorgungskassen
- ▶ 3. Die Finanzierung der Zusatzversorgung
 - Aufwendungen zur Pflichtversicherung
 - Ausnahmen vom und Sonderregelungen zum zusatzversorgungspflichtigen Entgelt
- ▶ 4. Besonderheiten in der Zusatzversorgung
 - Bei Krankheit, bei Altersteilzeit,
 - während der Elternzeit,
 - Fälligkeit und Zinsen
- ▶ 5. Versteuerung der Umlage
 - Jahressteuergesetz
 - Sozialversicherungsrechtliche Behandlung
- ▶ 6. Leistungen aus der VBLklassik
 - Betriebsrente aus der Pflichtversicherung
 - Berechnung der Betriebsrente
 - Soziale Komponenten
 - Bonuspunkte und Vorsorgezulagen
- ▶ 7. Die freiwillige Versicherung bei der VBL
 - Die freiwillige Versicherung VBLextra und VBLdynamik
 - Voraussetzungen für die freiwillige
 - Versicherung
 - Leistungen aus der freiwilligen Versicherung

KAV Seminar: 1310
Termin: 31. August 2010

Dauer: 09:00-15:30 Uhr

Seminargebühr:
Mitglieder 90 EUR
Nichtmitglieder 110 EUR

Referent: Richard Vierlinger
Stv. Teamleiter Key
Account Service
Versorgungsanstalt des
Bundes und der Länder
Karlsruhe

VBL INTENSIVSEMINAR MELDEWESEN

KAV Seminar: 1410

Termin: 1. September 2010

Dauer: 09:00-15:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 90 EUR

Nichtmitglieder 110 EUR

Referent: Richard Vierlinger

Stv. Teamleiter Key

Account Service

Versorgungsanstalt des

Bundes und der Länder

Karlsruhe

Inhalt:

- ▶ 1. Allgemeines zum neuen Meldeverfahren
 - In-Kraft-Treten
 - Übermittlung der Meldungen
 - Termine
- ▶ 2. Der neue Meldevordruck
- ▶ 3. Meldetatbestände
 - Anmeldungen Berichtigungen und Stornierungen
 - Jahresmeldungen und Stornierungen
 - Abmeldungen und Stornierungen
 - Das steuerliche Zuflussprinzip
 - Berechnung der Umlage, Bemessungsgrenzen
 - Auswirkungen des Jahressteuergesetzes
 - Besonderheiten bei der Behandlung des Arbeitnehmerbeitrages im Beitrittsgebiet ab 01/2005 (RiesterFörderung)
 - Meldungen
 - bei Krankheit
 - während des Elternzeit
 - während Altersteilzeit
 - bei Beurlaubung ohne Bezüge
- ▶ 4. Besonderheiten im neuen Meldeverfahren
 - Bildung von Versicherungsabschnitten
 - Neue Versicherungsmerkmale und Abmeldegründe
 - Nachversicherung bei vergessener Anmeldung
 - Nachentrichtung von Beiträgen und Umlagen im Zuflussprinzip
- ▶ 5. Korrektur und nachträgliche Berichtigung von Meldungen
 - Im laufenden Kalenderjahr
 - Für vergangene Jahre
 - Besonderheiten bei Abmeldung
 - Beim Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis
 - Bei Bezug einer Rente (Erwerbsminderungsrenten oder Altersrenten)

DIE ORDENTLICHE KÜNDIGUNG

Inhalt:

- ▶ Kein anderer Bereich im Arbeitsrecht ist derart kompliziert wie das Kündigungsrecht. Die Rechtsprechung ist nicht nur unüberschaubar, sondern ändert sich auch ständig. Schon geringfügige Fehler führen dazu, dass vor - und auch von - den Arbeitsgerichten Vergleiche erpresst werden, die den unbeteiligten Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen häufig nur schwer zu vermitteln sind.
- ▶ In diesem Seminar werden Schritt für Schritt die Anforderungen an eine wirksame ordentliche Kündigung dargestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der verhaltensbedingten und der personenbedingten Kündigung, also etwa wegen Krankheit, vertragswidrigen Verhaltens, mangelnder Leistungsfähigkeit oder mangelnden Leistungswillens. Dabei wird auch der Sonderkündigungsschutz, insbesondere Mutterschutz, Elternzeit, Schwerbehinderung und der tarifliche Kündigungsschutz berücksichtigt. Schließlich werden zahlreiche Hinweise zur Taktik bei der Beteiligung des Betriebs-/Personalrats sowie im Kündigungsschutzprozess gegeben. Gemeinsame Übungen, Checklisten und Praxisfälle sowie die jederzeitige Möglichkeit, Fragen zu stellen, runden das Seminar ab.
- ▶ Das Seminar berücksichtigt selbstverständlich die aktuelle Rechtsprechung sowie die tarifliche Situation der Mitglieder des KAV Berlin.

KAV Seminar: 1510

Termin: 9. September 2010

Dauer: 09:00-16:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 230 EUR

Nichtmitglieder 280 EUR

Referent: Dr. Roland Gastell
Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Arbeitsrecht
BMH Bräutigam & Partner
Berlin

KINDERGELD - ERMITTLUNG DER EINKÜNFTE UND BEZÜGE

KAV Seminar: 1610

Termin: 22. September 2010

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 210 EUR

Nichtmitglieder 250 EUR

Referent: Ralph Jahn

KAV Thüringen,

Freier Dozent

und Buchautor

Erfurt

Inhalt:

- ▶ Einkünfte
 - Überblick über die Einkunftsarten
 - Gewinneinkünfte
 - Einkünfte aus selbständiger Arbeit
 - Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
 - Einkünfte aus Kapitalvermögen
 - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
 - Sonstige Einkünfte (§ 22 EStG)
- ▶ Ansatz von Renten
- ▶ Besonderheiten bei Einmalzahlungen/Nachzahlungen
- ▶ Bezüge
 - Definition
 - anrechenbare Bezüge
 - nichtanrechenbare Bezüge
 - Berücksichtigung einer Kostenpauschale und ggf. des Arbeitnehmer-Pauschbetrages
- ▶ Unterhaltsansprüche

MOBBING UND BOSSING

Inhalt:

- ▶ Ein Tadel der oder des Vorgesetzten, der unterbliebene Gruß von Kollegin oder Kollege? Gar nicht nötig, heute genügt schon eine ungeliebte Arbeitsanweisung oder die Einladung zum Personalgespräch, um den Vorwurf des Mobblings auszulösen. Keine Auseinandersetzung, kein Kündigungsschutzprozess mehr, bei dem die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer nicht von Mobbing spricht. Dabei gilt häufig genug die Parole: Man muss nur genug Rauch machen, dann wird der Chef, der Betriebs-/Personalrat oder das Gericht auch an Feuer glauben. Und schon ist die oder der ungeliebte, vermeintlich Mobbende beschädigt, die Abfindung erhöht.

Aber natürlich gibt es auch das echte Mobbing, sei es gegen Vorgesetzte, Kolleginnen und Kollegen oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wobei offen bleiben kann, ob es sich dabei letztlich nicht nur um eine neue Bezeichnung für ein altbekanntes Phänomen handelt. Jedenfalls haben sich zunächst die Literatur, aber auch die Gewerkschaften ausführlich diesem Thema zugewandt, und die Rechtsprechung hatte mittlerweile Gelegenheit, klare Grundsätze herauszuarbeiten.

Der Referent wird mit zahlreichen Praxisbeispielen erläutern, was unter Mobbing, Bossing usw. zu verstehen ist (und was nicht) und welche arbeitsrechtlichen Konsequenzen ein solches Verhalten für Vorgesetzte, Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben kann. Es wird gezeigt, welche Pflichten den Arbeitgeber bei Mobbingvorwürfen treffen, welche Rolle Mobbingvorwürfe in Prozessen spielen können und wie der Arbeitgeber sich hier verteidigen kann.

KAV Seminar: 1710

Termin: 28. Oktober 2010

Dauer: 09:00-16:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 230 EUR

Nichtmitglieder 280 EUR

Referent: Dr. Roland Gastell
Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Arbeitsrecht
BMH Bräutigam & Partner
Berlin

UPDATE ARBEITSRECHT (2. HALBJAHR)

KAV Seminar: 1810

Termin: 18. November 2010

Dauer: 09:00-12:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 35 EUR

Referent: Dr. Roland Gastell
Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Arbeitsrecht
BMH Bräutigam & Partner
Berlin

Inhalt:

- ▶ Die Themen für diese Veranstaltung werden ca. zwei Monate vor diesem Termin auf unserer Homepage www.kavberlin.de bekannt gegeben, um so die aktuelle Entwicklung im Arbeitsrecht berücksichtigen zu können.
- ▶ Wir informieren Sie rechtzeitig per Newsletter.

WORKSHOP KINDERGLEDRECHT (2. HALBJAHR)

Inhalt:

- ▶ Die Themen für diesen Workshop werden ca. zwei Monate vor diesem Termin auf unserer Homepage www.kavberlin.de bekannt gegeben, um so die aktuelle Entwicklung im Kindergeldrecht - vor allem der Rechtsprechung - berücksichtigen zu können.
- ▶ Wir informieren Sie rechtzeitig per Newsletter.

KAV Seminar: 1910

Termin: 24. November 2010

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 210 EUR

Nichtmitglieder 250 EUR

Referent: Ralph Jahn
KAV Thüringen,
Freier Dozent
und Buchautor
Erfurt

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- ▶ **Anmeldung**
Ihre Anmeldung erfolgt mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular per Fax oder per Post. Im Internet unter www.kavberlin.de haben Sie die Möglichkeit, sich online anzumelden.
- ▶ **Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Geschäftsbedingungen an.**
Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung. Ist ein Seminar bereits ausgebucht, informieren wir Sie unverzüglich.
Den mit der Anmeldung gebuchten Platz können Sie selbstverständlich auch auf eine andere Person übertragen. Bitte teilen Sie uns schriftlich den Ersatzteilnehmer mit.
- ▶ **Stornierung**
Ihre Stornierung muss schriftlich erfolgen. Telefonische Stornierungen können leider nicht bearbeitet werden.

Der Rücktritt ist bis zwei Wochen vor Seminarbeginn kostenlos möglich. Bei einer Absage später als 14 Tage vor Seminarbeginn erheben wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühren, sofern Sie keinen Ersatzteilnehmer melden. Bei Stornierungen später als acht Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme ohne Absage wird die volle Seminargebühr fällig.
- ▶ **Ausfall des Seminars**
Der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin behält sich vor, bei zu geringer Anzahl von Anmeldungen oder in Fällen höherer Gewalt die Veranstaltungen abzusagen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.
- ▶ **Rechnungen**
Bitte leisten Sie Zahlungen erst nach Erhalt der Rechnung.
Bankverbindung für die Teilnahmegebühren:
SEB Bank, Kontonummer: 1901 660 100, BLZ: 100 101 11.
Bei Zahlungsverzug werden die Regeln des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) angewendet.
- ▶ **In den Teilnahmegebühren sind Seminarunterlagen, Tagungsgetränke und ein Mittagessen enthalten. Mehrwertsteuer und Nebenkosten fallen nicht an. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.**
- ▶ **Sonderpreise für unsere Mitglieder**
Mitglieder des KAV Berlin erhalten eine Ermäßigung auf die Teilnahmegebühren in Höhe von 20 Prozent.

IHRE REFERENTEN

Beate Ackermann und Rolf Kuhlmann
JobMotion
zukunft im zentrum GmbH
Berlin



Dr. Roland Gastell
Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht
BMH Bräutigam & Partner
Berlin



Ralph Jahn
Referent des KAV Thüringen
Freier Dozent und Buchautor
Erfurt



Ulf Kortstock
Richter am Arbeitsgericht
Lübeck



IHRE REFERENTEN



Achim Richter
Fachanwalt für Arbeitsrecht und
Bereichsleiter Arbeits- und Tarifrecht
Institut für Personal Wirtschaft GmbH
Fulda



Jan Ruge
Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kanzlei Ruge / Krömer
Hamburg



Richard Vierlinger
Stv. Teamleiter Key Account Service
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Karlsruhe

VERANSTALTUNGSORT UND KONTAKT

- ▶ Alle Seminare finden in der Geschäftsstelle statt:

Kommunaler Arbeitgeberverband Berlin,
Goethestraße 85,
10623 Berlin-Charlottenburg,
1. Etage,
Großes Besprechungszimmer

- ▶ Unser klimatisierter Veranstaltungsraum beinhaltet:

Beamer,
Notebook,
Flipchart und
Overheadprojektor.

Er bietet Platz für maximal 25 Teilnehmer.

- ▶ Als Ansprechpartnerin steht Ihnen
Martina Anders gern zur Verfügung.

- ▶ So erreichen Sie Frau Anders:

Telefon: +49 (0) 30 21 45 81-11
Telefax: +49 (0) 30 21 45 81-18 oder
Mail: martina.anders@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

▶ Mit der Bahn...

...vom Berliner Hauptbahnhof

▶ Mit der S-Bahn:

Vom Berliner Hauptbahnhof nehmen Sie die S-Bahn S75 in Richtung Spandau. Steigen Sie am Zoologischen Garten aus und in den Bus M45 oder 245. An der ersten Station Steinplatz steigen Sie aus. Überqueren Sie die Hardenbergstraße und folgen Sie der kurzen Querstraße, bis Sie rechts auf die Goethestraße einbiegen. Sie sehen das Geschäftshaus Goethestraße 85 nach 30 Metern. Dauer ca. 25 Minuten.

▶ Mit dem Bus:

Vom Berliner Hauptbahnhof nehmen Sie den Bus 245 und fahren direkt bis zum Steinplatz. Die weitere Beschreibung siehe oben. Dauer ca. 30 Minuten.

...vom Bahnhof Zoologischer Garten

Vom Bahnhof Zoologischer Garten nehmen Sie den Bus M45 oder 245. An der ersten Haltestelle (Steinplatz) steigen Sie aus und überqueren die Straße. Die Straße am Steinplatz gehen Sie hinein bis Sie rechts in die Goethestraße abbiegen. Auf der linken Seite sehen Sie nach 30 Metern das Geschäftshaus Goethestraße 85.

FAX-ANMELDUNG (0 30) 21 45 81-18

Ich melde mich zum Seminar Nr. _____ an:

Teilnehmer Name/Vorname: _____

Firma: _____

Abteilung/Position: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Telefax: _____

E-Mail: _____

Die Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte diesem Fortbildungsprogramm,
unserer Homepage www.kavberlin.de oder den Arbeitgeberinfos.

Die in den Geschäftsbedingungen 2010 aufgeführten Bestimmungen erkenne ich an.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nach Bestätigung durch den KAV Berlin wird für beide Teile die Seminaranmeldung verbindlich.